Kleines Osterküken aus Holz

Materialliste

1 Holzscheibe ca. 5 cm (gibt's im Internet oder im Baumarkt)

Bunte Federn

Wackelaugen, alternativ einen schwarzen Edding

Pfeifenputzer in Orange

1 Stück Schnur (Wolle oder ähnliches)

Kleber





Als Erstes lasst ihr euch von einem Erwachsenen ein kleines Loch in die Holzscheibe bohren, dies sollte möglichst weit am Rand sein und später zum Aufhängen des Vögelchens dienen.

Unterhalb des Loches klebt ihr ein Wackelauge auf, oder, wenn ihr keine Wackelaugen zu Hause habt, malt ihr es mit einem schwarzen Stift auf.





Aus einem ca. 2 cm langen Stück des Pfeifenputzers formt ihr nun den Schnabel, dazu knickt ihr einfach das Stück einmal in der Mitte und klebt es auf Höhe des Auges an den Rand der Holzscheibe Jetzt schneidet ihr euch 2 weitere 2 cm lange Stücke des Pfeifenputzers ab und knickt ein ca. 0,5 cm langes Stück um, dies werden die Füße des Kükens, die ihr nun genau auf der Gegenüberliegenden Seite des Loches an den Rand der Holzscheibe klebt.





Als letztes sucht ihr euch schöne bunte Federn als Schwanz aus und klebt diese auf die gegenüberliegende Seite des Schnabels direkt auf die Holzscheibe.

Mit einer Schnur die ihr durch das gebohrte Loch fädelt, könnt ihr euer Osterküken nun ins Fenster oder an euren Osterstrauß hängen.



Viel Spaß beim Nachbasteln wünscht Euch das BRK Mehrgenerationenhaus Kronach

